



<https://blz.li/4ajc>

16-JÄHRIGER WIRD NACH TODESDROHUNG FESTGENOMMEN

Veröffentlicht am 26.11.2015 um 20:59 von Redaktion LeineBlitz

Verdacht der Bedrohung war der Grund eines Polizeieinsatzes heute Mittag gegen 12.30 Uhr an der Berliner Straße in Hemmingen-Westerfeld. Der Verdacht, dass ein 16-Jähriger im Besitz einer Schusswaffe ist, hat sich jedoch nicht bestätigt. . Der Jugendliche hatte an der Berliner Straße, in Höhe der KGS Hemmingen, sowohl gegenüber einer Schülergruppe als auch in Anwesenheit einer Rettungswagenbesatzung geäußert, dass er den neuen Freund seiner Ex-Freundin erschießen werde und war anschließend zu Fuß geflüchtet. Fahndungsmaßnahmen, bei denen unter anderem auch Spezialeinsatzkräfte und ein Hubschrauber eingesetzt waren, führten im Bereich Springe zum Auffinden des

offenbar verwirrten und unter dem Einfluss von Alkohol stehenden, jungen Mannes in einer S-Bahn. Eine Schusswaffe fanden die Beamten bei ihm nicht. Nach der Untersuchung durch einen Arzt wurde er noch heute zur stationären Behandlung in ein psychiatrisches Krankenhaus transportiert. Die Polizei hat Ermittlungen wegen des Verdachts der Bedrohung eingeleitet.

